



Communiqué

Postfach / Case postale 665, 2501 Biel
T 032 341 11 45; geschäftsleitung@gruene-biel.ch

Grüne Biel:

Rückzug der Einsprache zur Planung Bözingenfeld West (Stades de Bienne) angekündigt - Vorbehalte bleiben bestehen

Die Grünen Biel haben im Mai dieses Jahres gegen die Teilzonenplanänderung Bözingenfeld West (Stades de Bienne) Einsprache erhoben. Dabei ging es nicht um eine Fundamentalopposition, sondern um Projektoptimierungen. Die anschliessenden Gespräche mit der Baudirektion verliefen konstruktiv und so nehmen die Grünen in Anspruch, zu wichtigen Verbesserungen im Bereich Grünflächen, Energieverbrauch und Verkehrsbelastung beigetragen zu haben. Kritisch beurteilen die Grünen die erst kürzlich publizierte Absicht, den Park wegen Nutzungen durch die Erbegemeinschaft Habegger frühestens in 15 Jahren zu realisieren. Sie fordern stattdessen die unverzügliche Planung des Gesamtareals und Realisierung der Parkhälfte, welche schon vorher im Besitz der Stadt Biel ist.

Die Grünen weisen auf folgende Verbesserungen und damit Verhandlungserfolge hin:

- Qualität wie Quantität der Grünflächen erfuhren im Laufe des Planungsprozesses klare Verbesserungen. Mit den in Aussicht gestellten Ökokorridoren nördlich und südlich des Autobahn-Grünstreifens und einer baldigen Realisierung des Parks profitieren sowohl die QuartierbewohnerInnen wie auch Fauna und Flora.
- Die Behörden versichern, den Stadionkomplex nach Minergie-Richtlinien realisieren zu wollen. Mit dem innovativen Wärme- und Energieversorgungskonzept inklusive Photovoltaikanlage, einer optimalen Isolation und Wärmerückgewinnung sowie der Regenwasserverwendung stellen die Stadien auch für die Grünen Biel ein spannendes Projekt dar.
- Biel strebt die Zertifizierung als Energiestadt an. Auf Anregung der Grünen wurde nun für die nördliche Planungszone (Industrie und Gewerbe) ein Paragraph ins Zonenplanreglement aufgenommen, wonach Bauten und Anlagen über einen rationellen, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Energiehaushalt verfügen müssen.
- Die Verkehrssituation bleibt in den Augen der Grünen der heikelste Aspekt. Sie insistieren immer noch auf einer klaren Absichtserklärung der Bauverantwortlichen, die Überbauungen in Abhängigkeit der Eröffnung der A5 freizugeben. Die in Aussicht gestellte Tramlinie ist unverzüglich zu planen und sollte unbedingt realisiert werden, sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen.

Die Grünen Biel haben dem Gemeinderat mit Datum vom 24. September einen Brief geschickt, worin sie aufgrund obgenannter Verbesserungen den Rückzug ihrer Einsprache in Aussicht stellen (s. attachment). Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der Gemeinderat die konkreten Fragen zur Realisierung des Parkes (Areal Habegger) positiv beantwortet und die zugesicherten Änderungen in der Planungsvorlage zuhanden des Stadtrates und für die Volksabstimmung aufgenommen werden.

Gerne stehe ich für weitere Auskünfte zur Verfügung.
mit bestem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüssen

Christoph Grupp